

## DOPPELSTABMATTENZAUN

Geeignet für private Gärten, Wohnhausanlagen, Parkanlagen, Kindergärten und Schulen, Spiel- und Sportanlagen, öffentliche Einrichtungen, Industriegelände, sowie Flugplätze und Militäranlagen.

### Gittermatten

Die Gittermatten sind in leichter und schwerer Ausführung erhältlich. Senkrecht und waagrecht verlaufende Gitterstäbe sind im Kreuzpunkt miteinander verschweißt und bieten somit einen hohen Standard an Sicherheit.

Mattenlänge: 2510 mm

- Mattenhöhe: von 830, 1030, 1230, . . . bis 2030 mm
- Leichte Ausführung: Draht DM 6/5/6 mm
- Schwere Ausführung: Draht DM 8/6/8 mm
- Maschenweite: 50 x 200 mm oder 25 x 200 mm
- Mögl. Oberflächen:
  - Vollbad feuerverzinkt nach EN ISO 1461 oder
  - feuerverzinkte Drähte mit zusätzlicher Polyester-Pulverbeschichtung in RAL 6005 (moosgrün) oder in RAL 7016 (anthrazit)



### Pfosten

Die Pfosten sind oben mit einer Kunststoff-Abdeckkappe in schwarz verschlossen. Die Matten sind mit einem Spezial-Inbusschrauben und mit Abdeckprofilen oder mit einer Leiste am Pfosten verschraubt.

- Rechteckprofil: 60 x 40 mm
- Wandstärke: 1,5 – 2 mm
- Pfosten für Mattenhöhen: 830, 1030, 1230, . . . bis 2030 mm
- Montage in Erde: Bodeneinstand 600 mm
- Montage auf Betonsockel:
  - mit angeschraubter verzinkter Montagekonsole 120/120 mm
  - mit angeschweißter Fußplatte 100/150 mm oder 150/150 mm
- Mögl. Oberflächen:
  - Vollbad feuerverzinkt nach EN ISO 1461 oder
  - feuerverzinkte Drähte mit zusätzlicher Polyester-Pulverbeschichtung in RAL 6005 (moosgrün) oder in RAL 7016 (anthrazit)



### Wartung

Bei Montage der Pfosten in Erde betoniert – keinerlei Wartung erforderlich.

Bei Montage der Pfosten auf Betonsockel geschraubt – jährlich die Bolzenanker nachziehen.

### Anmerkung zu vollflächigem Sichtschutz:

Die von uns standardmäßig verwendeten Säulen sind nur für übliche/durchschnittliche Windgeschwindigkeiten (ca. 30 km/h) geeignet. Bei zusätzlicher Montage von Sichtschutzstreifen oder Planen kann es bei erhöhtem Winddruck (Sturm 85-105 km/h) zu Beschädigungen (Knick oder Bruch) kommen. Wir empfehlen den Säulenabstand zu verringern (1,25 m statt 2,50 m) und/oder (je nach Höhe) die Pfosten mit einem zusätzlichen Adapterrohr zu verstärken.